

Ausschreibung der Mannschaftsmeisterschaft des SVR 2015 / 2016

1. Allgemeine Bestimmungen

Gespielt wird nach den FIDE-Schachregeln, der Turnierordnung des SB NRW (BTO) Stand 04.05.2014, der Allgemeinen Spielordnung (ASpO) Stand 01.02.2014 und der Turnierordnung des SVR (VTO) Stand 28.02.2015 in Verbindung mit dieser Ausschreibung.

Die Spielberechtigung ist im Zweifelsfall der Spielleitung schriftlich nachzuweisen.

Wird in der Regionalliga von einem Verein ein Spieler eingesetzt, der nicht die von der FIDE für die ELO-Auswertung geforderte Identifikationsnummer besitzt, hat der Verein die zusätzliche Auswertungsgebühr der FIDE zu tragen.

Es gilt die Rangnummer gemäß der im Ergebnisportal hinterlegten Aufstellung.

Sofern der Schiedsrichter (bzw. die Mannschaftsführer) nicht anders entscheidet, dürfen in das Turnierareal keine Mobiltelefone oder andere elektronische Kommunikationsmittel mitgebracht werden. Es darf im Turniersaal nicht geraucht und keine alkoholische Getränke angeboten oder verzehrt werden. Dieses kann auch nicht durch Übereinkunft aller Beteiligten umgangen oder ausgesetzt werden.

Der gastgebende Verein hat dafür Sorge zu tragen, dass während der gesamten Spielzeit des Mannschaftskampfes ausreichend (alkoholfreie) warme und kalte Getränke zum Erwerb zur Verfügung stehen.

Änderungen der Sportstätte oder Anschriften sind der Turnierleitung, den betroffenen Mannschaften und den Schiedsrichtern sofort schriftlich mitzuteilen. Das gilt auch, wenn nur ausnahmsweise in einer anderen Sportstätte als in der Meldung angegeben Sportstätte gespielt wird.

Dauerhafte Änderungen der Sportstätte oder Anschriften sind unverzüglich im Ergebnisportal durchzuführen.

2. Spielbeginn, Mannschaftsaufstellung und Spielort

Spielbeginn ist 14.00 Uhr.

Alle Termine (Runden- und Sondertermine) sind im Ergebnisportal hinterlegt.

Die Vereine können sich – mit Ausnahme der letzten Runde – bei Zustimmung des Turnierleiters und in der Regionalliga Gestellung eines Schiedsrichters, auf andere Termine und Uhrzeiten einigen. Ein neuer Termin muss grundsätzlich vor dem angesetzten liegen.

Kommt keine Einigung zustande, gilt verbindlich der angesetzte Termin.

Die Aufstellung der Mannschaft ist von dem Mannschaftsführer spätestens 15 Minuten vor dem festgesetzten Wettkampfbeginn an den Schiedsrichter bzw. den gegnerischen Mannschaftsführer zu übergeben. Eine spätere Meldung führt zu einem entsprechenden Bedenkzeitabzug bei allen Spielern dieser Mannschaft.

Jeder Spieler, der mehr als 30 Minuten nach Partiebeginn am Schachbrett eintrifft, verliert seine Partie.

Die Sportstätte muss eine ausreichende Größe haben, gut belüftet und ausreichend beheizt sein. Die Bewegungsfreiheit der Spieler muss gewährleistet sein. Die Spieltische müssen ausreichend blendfrei beleuchtet sein. Es müssen ausreichend Spiel- und Schreibmaterial, sowie intakte Schachuhren vom Typ DGT XL, DGT 2010 oder Schachtimer SILVER (aktuelle Version) gestellt werden. Es dürfen nur Durchschreibe-Partieformulare mit mindestens 60 Zügen auf der Vorderseite verwendet werden.

3. Bedenkzeit

Die Bedenkzeit beträgt für jeden Spieler/in 100 Minuten für 40 Züge, danach 50 Minuten für 20 Züge, sodann eine Zusatzbedenkzeit von 15 Minuten und einen Zeitzuschlag von 30 Sekunden je Zug ab dem ersten Zug der Partie.

4. Punktwertung

Gemäß der VTO 6 gilt folgende Punktwertung:

Eine Mannschaft, die mehr Partien gewonnen hat als die andere, erhält 2 Mannschaftspunkte.

Eine Mannschaft, die weniger Partien gewonnen hat als die andere, erhält 0 Mannschaftspunkte.

Haben beide Mannschaften gleichviel Partien gewonnen, erhält jede Mannschaft 1 Mannschaftspunkt.

Ein Mannschaftskampf wird für die Mannschaft verloren gewertet, die weniger als die Hälfte aller erreichbaren Brettunkte erzielt hat.

Die Brettunkte entsprechen den Punkten gemäß Artikel 11 der FIDE-Schachregeln.

5. Auf- und Abstiegsregelung, Stichkämpfe

VTO 7.6 regelt den Auf- und Abstieg.

Für Stichkämpfe kommt zusätzlich VTO 7.7 zur Anwendung.

Meldeschluss der Bezirke für den eventuell zusätzlichen Aufsteiger für die Saison 2015 / 2016 ist der 24.04.2016 (letzter Abgabetag).

6. Spielbericht und Ergebnismeldung

Die Spielberichte sind ausnahmslos auf den dafür vorgesehenen Karten in Druckbuchstaben zu fertigen.

Unverzüglich nach dem Mannschaftskampf, jedoch spätestens am folgenden Tag bis 14.00 Uhr ist das gesamte Spielergebnis in das Ergebnisportal unter der vorgesehenen Ergebniseingabe einzugeben.

7. Partienotationen und Auswertungen

Die originalen Partieformulare müssen spätestens am Tag nach dem Kampf an folgende Adresse geschickt werden:

**Daniel Hausrath, Kaiserstr. 85, 45468 Mülheim,
Tel. 0173 / 9716028, Mail: daniel.hausrath@gmx.de**

Nach jeder gespielten Runde werden die von den Vereinen / Schiedsrichtern eingeschickten Partien der SVR-Ligen im Dateiformat Chessbase und PDF unter www.svr-schach.de zum Download bereitgestellt.

Alle Ergebnisse werden zur DWZ-Auswertung eingereicht.

Die Ergebnisse der Regionalliga werden zusätzlich zur ELO-Auswertung eingereicht.

8. Schiedsrichter / Leitung der Mannschaftskämpfe

Der Schiedsrichter hat in der Regionalliga vor Ort die notwendigen Entscheidungen zu treffen. Ist kein Schiedsrichter anwesend oder nicht vorgesehen (Verbandsliga und -klasse), so übernehmen die Mannschaftsführer beider Vereine gemeinsam seine Aufgaben.

Das Tagegeld von 50 EURO und die Fahrtkosten (bei Benutzung von PKW 0,30 EURO / km) des Schiedsrichters sind von den beteiligten Mannschaften gleichmäßig zu tragen und an Ort und Stelle auszuführen.

9. Freilassen von Brettern, Bußen

Alle Verstöße gegen die FIDE Schachregeln, die Bundesturnierordnung (BTO), die Allgemeine Spielordnung (ASpO), die Verbandsturnierordnung (VTO) und diese verbindliche Ausschreibung ziehen in jedem Fall Bußen nach sich.

Kampflos verlorene Partien werden gemäß VTO 14.3.4 mit einer Geldbuße belegt:

Tritt eine Mannschaft zu einem Mannschaftskampf nicht an, gilt der Wettkampf an allen Brettern als verloren. Zusätzlich wird eine Geldbuße verhängt.

10. Zustellungsvertreter, Rechtsmittelbelehrung

Zustellungsvertreter, das heißt Vertreter seines Vereins in allen Angelegenheiten, welche die Mannschaftsmeisterschaft betreffen (einschließlich der Mitteilung über verhängte Bußen), ist der Vorsitzende des Vereins.

Eine Änderung ist im Ergebnisportal sofort durchzuführen und dem zuständigen Spielleiter

Frank Strozewski, Eichendorffstr. 9, 45739 Oer-Erkenschwick,
sofort schriftlich mitzuteilen.

Gegen diese Ausschreibung ist gemäß Ziffer 9 ff. der BTO Protest beim Verbandsspielausschuss (VSA) möglich. Der Protest ist schriftlich zu begründen und in 8-facher Ausfertigung innerhalb von 10 Tagen an den in diesem Fall Vorsitzenden des VSA,

Klaus Löffelbein, Semperstr. 67, 44801 Bochum,

zu richten. Dem Protest ist der Einzahlungsnachweis über die Gebühr in Höhe von 150 Euro beizufügen.

Oer-Erkenschwick, im August 2015